Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 203. Sonnabend, den 31. August 1839.

Sonntag den 1. September 1839, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorialrath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Blech. Donnerstag, den 5. September Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anf. 9 Uhr. Nachmittag 5, (fünf) Uhr Bibelerklärung Herr Archid. Dr. Kniewel. Sonnabend, den 7. September Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Hr. Vicar. Haub.

St. Johann. Vormitt. Herr Pastor Rösner. Anf. 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Nachmitt. Herr Predigt-Amts-Candidat Cosack. Donnerstag den 5. September Wochenpredigt Hr. Pastor Rösner. Anf. 9 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Herr Vicar Skiba, Polnisch. Anf. 8¾ Uhr. Herr Pfarradministrator Landmesser, Deutsch. Anfang 9½ Uhr.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr. Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachmitt. Herr Diac. Wemmer. Mittwoch den 4. September Wochenpredigt Hr. Archid. Schnaase. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Grotzmann.

St. Elisabeth. Vormitt. Herr Predigt-Amts-Candidat Weigoldt.

Carmeliter. Vormitt. Herr Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Fiebag.

St. Petri und Pauli. Vorm. Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Dragge. Anfang um 11 Uhr. Vorm. Herr Prediger Böck. Anfang 8½ Uhr und Communion. Sonnabend um 2 Uhr Nachmittags Vorbereitung.

St. Trinitatis. Vorm. Herr Superint. Chwalt. Anfang 9 Uhr. Beichte Sonnabend den 31. August 12½ Uhr Mittags. Nachm. Hr. Pred. Blech. Mittwoch den 4. September Wochenpredigt Herr Pred. Blech. Anfang 8 Uhr.
St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius. Polnisch.
St. Barbara. Vormitt. Hr. Pred. Karmann. Nachm. Herr Pred. Oehlschläger. Mittwoch den 4. September Prüfung der Confirmanden durch Herrn Pred. Karmann. Anfang 9 Uhr. Vorm. Sonnabend den 31. August Nachmittags 3 Uhr Beichte.
St. Bartholomäi. Vormittag und Nachmittag Hr. Pastor Fromm. Donnerstag den 5. September Wochenpredigt Hr. Pastor Fromm.
Heil. Geist. Vorm. Herr Predigt-Amts Candidat Rintz.
St. Salvator. Vormitt. Herr Pred. Blech.
Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Pred. Hepner.
Kirche zu Altschottland. Vorm. Hr. Pfarrer Brill.
St. Albrecht. Vorm. Herr Probst Gontz. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 29. August 1839.

Die Herren Kaufleute F. Spillcke aus Düren, R. Kleyenstüber aus Königsberg, Reincke aus Berlin, log. im engl. Hause. Frau Gutsbesitzer Alsen von Stecklien, log. in den drei Mohren. Herr Graf v. Götzendorff Grabowski aus Bankau, die Herren Gutsbesitzer v. Miczkowski aus Frontz, Kaiser aus Chotzlow, log. im Hotel d'Oliva. Der Königl. Regierungs-Rath Herr v. Werdeck von Stettin, Herr Forst-Verwalter Beyer aus Spengawsken, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Die Pflasterung in Stadtgebieth wird in dieser Woche beendet, und demnächst in der nächsten Woche mit Ohra begonnen werden. Wegen zu großer Enge der Straße ist es unmöglich, die Passage während der Arbeit zu lassen, und muß daher eine Absperrung der Chaussee, zwischen Stadtgebieth und dem Zimmermannschen Grundstücke in Ohra stattfinden, welche Montag, den 2. September beginnt und drei Wochen dauern dürfte.

Während dieser Zeit müssen der geringen Breite der Nebenwege halber, die von Danzig nach Dirschau gehenden Fuhrwerke über die Kowaller Brücke fahren, und bei der Brücke vor dem Zimmermannschen Grundstücke wieder auf die Chaussee gelangen.

Die von Dirschau kommenden müssen dagegen bei der sogenannten Pappel herum bis zum Boltengang und können dann beliebig zum Petershager oder Leegen Thor fahren.

Die Abfahrt vom Radaunendamme bei dem Zimmermannschen Grundstücke wird durch Anschüttung für das Fuhrwerk verbessert werden.

Ein Königliches Wohllöbliches Polizei-Directorium ersuche ich hiemit ganz ergebenst, das Publicum von diesem nothwendigen Arrangement in Kenntniß zu setzen und werde ich Wegweiser während der Sperrung aufstellen lassen, auch habe ich das Königliche Landraths-Amt in Praust um Bekanntmachung dieser Sperre im Landkreise heute ersucht.

Danzig, am 28. August 1839.

Der Wegebaumeister Hartwig.

Vorstehendes Schreiben des Wegebaumeisters Hartwig wird dem Publikum zur Kenntnißnahme und Beachtung mitgetheilt.

Danzig, den 29. August 1839.

Königl. Preuß. Gouvernement. Königl. Preuß. Polizei-Directorium.
von Rüchel-Kleist. Graf von Hülsen. Lesse.

AVERTISSEMENTS.

2. Die Wittwe Anna Riehn geborene Kraemer und der Arbeitsmann Eduard Pekuritz von hieselbst haben zu Folge des unterm 30sten Juli c. gerichtlich abgeschlossenen Vertrages für die mit einander einzugehende Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 1. August 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

3. Die Abfuhr der Latrinen-Wagen bei der Kaserne auf dem Bischofsberge, so wie die Reinigung der Abtritte bei den Wachen, Handwerker-Stuben 2c., soll auf die nächst folgenden drei Jahre als pro 18$^{40}/_{42}$ dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es ist hierzu ein Licitations-Termin auf

den 14. September d. J. Vormittags 11 Uhr

in unserm Geschäftszimmer, Frauengasse № 859. anberaumt, zu welchem geeignete Unternehmer hiermit aufgefordert werden.

Danzig, den 26. August 1839.

Königl. Garnison-Verwaltung.

4. Die Reparatur der Hand- und Bettwäsche bei der Kaserne auf dem Bischofsberge, soll an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, und steht hierzu ein Licitations-Termin auf

den 14. September d. J. Vormittags 10 Uhr

in unserm Geschäftslocal, Frauengasse № 859. an, zu welchem geeignete Unternehmer hiermit aufgefordert werden.

Danzig, den 26. August 1839.

Königl. Garnison-Verwaltung.

5. Die Anfuhr des Holzes für die Kaserne und die Strafanstalten von dem hiesigen Garnison-Holzhofe, soll auf das Jahr 1840 den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es steht hierzu ein Licitations-Termin auf

den 18. September d. J. Vormittags 10 Uhr
in unserm Geschäftslocale, Frauengasse № 859. an, zu welchem geeignete Unternehmer hierdurch vorgeladen werden.

Danzig, den 26. August 1839.

Königl. Garnison-Verwaltung.

6. Die Abfuhr des Mülls und Reinigung des hierzu bei der Kaserne auf dem Bischhofsberge befindlichen Müllkastens, soll auf das Jahr 1840 den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es steht hierzu ein Licitations-Termin auf

den 18. September d. J. Vormittags 11 Uhr
in unserm Geschäftslocal, Frauengasse № 859. an, zu welchem geeignete Unternehmer hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 26. August 1839.

Königl. Garnison-Verwaltung.

7. Es soll die Lieferung des Brennholz-Bedarfs pro 1839 für die hiesige Polizei-Behörde in 33 Klaftern büchen Klobenholz bestehend, dem Mindestfordernden überlassen werden.

Hierzu steht Termin am

4. September d. J. Vormittags 11 Uhr
im Allgemeinen Bureau des Polizei-Geschäftshauses an, und werden Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, eingeladen, ihre Offerten alsdann abzugeben.

Danzig, den 12. August 1839.

Königl. Landrath und Polizei-Director
Lesse.

8. Sechs Landstücke zwischen Weichselmünde und Heubude von 9 Morgen 137 □Ruthen, 9 Morgen 150 □Ruthen, 10 Morgen 165 □Ruthen, 12 Morgen 19 □Ruthen, 12 Morgen 128 □Ruthen, 22 Morgen 140 □Ruthen, sollen zur landwirthschaftlichen Benutzung auf 6 Jahre, in einem

den 24. September d. J. Vormittags 11 Uhr
auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Termin, in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 23. August 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

9. Circa 24 Stück vertrocknete Bäume im Promenadenplatz am Olivaer Thore, sollen, Mittwoch, den 4. September Vormittags 11 Uhr
im Geschäftszimmer der Bau-Calculatur auf dem Rathhause meistbietend verkauft werden.

Danzig, den 30. August 1839.

Die Bau-Deputation.

10. Die Lieferung des Bedarfs an Fourage, Lagerstroh und Brennholz, so wie die Gestellung der zum Transport von Officier-Effecten erforderlichen Fuhren für

die Truppen der Königlichen zweiten Division während der diesjährigen Feld-Manöver, soll dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es ist deshalb ein Lizitations-Termin

am 4. September c. Vormittags 11 Uhr

in unserm Geschäfts-Locale (Kielgraben № 12.) anberaumt worden, wozu Unternehmungsgeneigte mit dem Bemerken eingeladen werden, daß eine Caution von 50 Rthl im Termine deponirt werden muß.

Die erforderlichen Quantitäten, so wie die Zahl der Fuhren, sind in den täglich bei uns einzusehenden nähern Bedingungen angegeben.

Danzig, den 29. August 1839.

Königl. Proviant-Amt.

Literarische Anzeige.

11. So eben ist erschienen und bei Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 404. zu haben:

Herr Buffey auf der Frankfurter Messe.

Lokal-Scherz von Ernst Wohlgemuth.

Br. Preis a $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Anzeigen.

12. Montag den 2. September beginnt mein Confirmanden-Unterricht.

Rösner.

13. Montag, den 2. September Nachmittags 3 Uhr, ist die monatliche Versammlung des Missions-Vereins in der englischen Kirche Heil. Geistgasse 961.

14. **Ausstellung des Kunst-Vereins.**

Die Gemälde-Ausstellung ist täglich von 10 bis 6 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 5 Sgr. für die Person, dem Besuche geöffnet.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

15. **Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.**

16. **Einzahlungen bei der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt, werden fortwährend angenommen in der Haupt-Agentur bei**

Fr. Wüst, Wollwebergasse № 1986.

17. Ein Bursche von ordentlichen Eltern der Lust hat die Bäcker-Profession zu erlernen, findet sogleich ein Unterkommen altstädtschen Graben № 370.

18. **SALPINGORGANON.**

Herabgesetztes Entree.

Wir machen einem Publikum bekannt, dass unsere Kunst-Gallerie von Automaten noch eine kurze Zeit aufgestellt bleibt. Das Entree ist jetzt 5 Sgr. für den ersten Platz und 2½ Sgr. für den zweiten Platz, ohne Unterschied des Alters. Die erste Vorstellung ist präcise Nachmittags 4 Uhr, die zweite um 6 Uhr und die dritte Abends 8 Uhr. Wir bitten das Publicum die Stunden zu bemerken. Veenstra v. Vliet et Zalm.
aus Amsterdam

19. Ein Knabe von ordentlichen Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, findet eine Lehrlingsstelle in meiner Tuchhandlung Glockenthor № 1961.
J. M. Schultz.

20. Es wird hiermit Jedermann vor unbefugter Ausübung der Jagd auf den Feldmarken von Zipplau, Rostau, Landau, Nassenhuben, Neuenhuben und Hochzeit, auf das Ernstlichste gewarnt. Die Jagdpächter.

21. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der die Tischlerprofession erlernen will, kann sich melden in Neufahrwasser, bei dem Tischlermeister Schröder № 128.

22. Reisegelegenheit nach Berlin oder Wittenberg, wird gesucht Neugarten № 521.

23. Ein Haus mit 3 Wohnungen in der Sandgrube, großem Gemüsegarten, gewölbtem Keller. Ein Haus mit 3 Wohnungen in Petershagen mit Hofraum. Ein Haus mit 3 Wohnungen mit Hofraum auf Niederstadt, ist billig zu verkaufen. Das Nähere Fleischergasse № 58.

24. Noch ein Theilnehmer zu einer nahen **wildreichen** Wald-, Feld- u. Bruch-Jagd, kann beitreten Bootsmannsgasse № 1179.

25. Eine Glashütte, 9 Meilen von Danzig, die viele Jahre mit gutem Erfolge betrieben, ist zu verpachten. Das Nähere von auswärtig in frankirten Briefen bei Ad. Zielke, im Schahnasianschen Garten in Altschottland bei Danzig zu erfragen.

26. 1 recht schlimmer, beißiger, wachsamer **Kettenhund, im Stall,** ein Hühner- und ein Dachshund, wird zu kaufen gesucht Bootsmannsgasse № 1179.

27. Ein gesundes, fehlerfreies, zwischen 5 und 8 Jahr altes, starkes Pferd, **1- auch 2spännig zu fahren,** besonders **auch** zum **Reiten** zu brauchen und daher **durchaus nicht steif, starken Schritt, leichten, sichern** Trapp und Galopp, egal welche Farbe u. Geschlecht (nur nicht Hengst) habend, sucht ein Sachkenner zu kaufen. Näheres auf versiegelte, mit O. bezeichnete, im Intellig.-Comtoir einzureichende Adressen.

28. Der Druck des Kataloges zur nächsten Bücher-Auction beginnt in diesen Tagen. Wer dazu noch Beiträge liefern will, beliebe das Bücher-Verzeichniß recht bald zugehen zu lassen dem Auctionator J. T. Engelhard.

29. Eine thätige Frau von gebildetem Umgange, wünscht zur Beaufsichtigung von Kindern zum 2. October eine Anstellung, und würde sich auch, im Kochen nicht unerfahren, in der Wirthschaft nützlich machen können. Zu erfragen 3ten Damm 1455.

30. Der ehrliche Finder einer Blech-Kapsel mit 2 Lesebüchern, aus dem Wagnerschen Lese-Zirkel, welche auf dem Wege von Langefuhr bis zum hohen Thor vom Wagen verloren gegangen, erhält gegen Aushändigung derselben mit Inhalt eine angemessene Belohnung Jopengasse № 557.

31. Alle vier Wochen werde ich am Sandwege, bei der Frau Wittwe Thomas, eine Auction mit Vieh und andern Gegenständen aller Art, abhalten, und den 5. September d. J. damit den Anfang machen, weshalb ich Jeden, der etwas zu verkaufen wünscht, ersuche, zeitig, und zwar vor dem Auctionstage eines jeden Monats, entweder bei Madame Thomas, oder in meinem Bureau auf dem Langenmarkt № 426. sich melden zu wollen. Fiedler, Auctionator.

32. In meiner Schleif-Anstalt werden nach wie vor chirurgische Schneide-Instrumente und Stahlwaaren in jeder Art geschliffen und polirt. Auch kann sich daselbst ein Lehrling melden. C. Müller, am Schnüffelmarkt, in der Barbierstube.

33. Da in dem nunmehr beendigten Dominik viele geehrte Hausfrauen sich mit neuer Einschüttung zu Federbetten versehen haben, so empfehle ich mein **Federbett-Reinigungs-Apparat**, das sich eines glücklichen Erfolges zu erfreuen hat, da doch die Federn von Miethen und Staub sehr gut gereinigt werden. Groß, Poggenpfuhl № 208.

34. Ein junges Mädchen, von guter Herkunft, wünscht so bald wie möglich bei anständigen Leuten ein Unterkommen. Zu erfragen Schüsseldamm № 937., unweit dem Walle.

35. ☞ Um Irrthum zu vermeiden, so bringe ich meinen anmuthigen Garten zu Heubude, in der Nähe der See gelegen, wo sicher zu baden, Einem geehrten Publikum wiederholentlich in Erinnerung. Biörn.

36 **Seebad Zoppot.**

Heute Sonnabend den 31. August Konzert und Ball im Salon.

37. Heute Sonnabend Konzert im See-Bade Brösen. Entree $2\frac{1}{2}$ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.

38. **Die Geschwister Fischer und Walter,** deren Abreise durch Hindernisse verzögert ist, werden auf mehrseitiges Verlangen morgen Sonntag noch eine musikalische Unterhaltung im Schahnasianschen Garten zu geben die Ehre haben.

39. **Sontag d. 1. Septbr Konzert i. Fromschen Garten.**

40. Sonntag, den 1. September Concert im Mielkeschen Garten an der Allee. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.
Das Musikcorps des 1ten Leibhusaren-Regiments.

41. **Sonntag d. 1. Sept. Konzert in Hermannshof.**

Vermiethungen.

42. Holzgasse № 23. ist eine Wohnung mit eigner Thür, enthaltend: 2 Stuben, 2 Küchen, Boden, Keller und Hof, zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

43. Der Kramladen nebst Utensilien Fischmarkt № 1597. ist Michaeli d. J. unter billigen Bedingungen zu vermiethen. Nähere Nachricht in demselben Hause.

44. Das Grundstück in der Weißmönchengasse № 170., bestehend aus einem Pferdestall auf 8 Pferde, geräumige Wagenremise, Einfahrt, einem Hofraum mit Brunnenwasser versehen, nebst einem Stroh- und Heuboden ist sogleich zu vermiethen. Das Nähere Pfefferstadt № 121.

45. Das sehr logeable Wohnhaus Heil. Geistgasse № 933., mit sieben neu decorirten heizbaren Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist von Michaeli ab zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse № 962.

46. Korkenmachergasse № 786. ist ein Saal und eine Hinterstube, Apartement und Küche, eingetretener Umstände wegen zu vermiethen.

47. Pfefferstadt № 229. ist ein bequem aptirtes und sauber decorirtes Logis nebst Pferdeställe und Wagenremise zu vermiethen, von Michaeli d. J. ab. Das Nähere im Seitengebäude daselbst, von 9 bis 3 Uhr.

48. Langgasse № 365. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

49. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 meublirten Stuben, nebst Stallung für 2 Pferde, ist an einzelne Herren zu vermiethen und am 1. October zu beziehen, vor dem hohen Thore № 484., der Lohmühle gegenüber.

50. Frauengasse 880. sind eine Treppe hoch 3 Stuben, Küche, Boden, Keller nebst Bequemlichkeit an ruhige Bewohner zu Michaeli zu vermiethen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 203. Sonnabend, den 31. August 1839.

51. Breitgasse steht ein Stall auf 3 Pferde nebst Futtergelaß und Wagenremise zu vermiethen. Nähere Auskunft darüber Heil. Geistgasse № 1004.

52. Unter den Seigen № 1173. ist eine freundliche Stube nach vorne nebst Bedientenstube, an einzelne Herren Officiere zu vermiethen.

53. Heil. Geistgasse № 939. sind 2 meublirte Zimmer an einzelne Personen, auf Verlangen auch mit Benutzung eines Fortepianos, zu vermiethen.

54. Frauengasse № 882. ist der Obersaal, Hinterstube und Boden, zum 1. October zu vermiethen.

55. Im Frauenthor № 876. ist eine Stube mit Nebenkabinet, mit der Aussicht nach der langen Brücke, an einzelne Damen oder Herren zu vermiethen.

56. Heil. Geistgasse (Sonnenseite) sind Stuben mit und ohne Meubeln und Bequemlichkeiten, wie auch ein Hinterhaus, zu vermiethen. Näheres Breitg. 1164.

57. Eine sehr freundliche anständige Wohnung ist Heil. Geistgasse № 983. (Sonnenseite) im Ganzen oder getheilt vom 1. October d. J. ab zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Apartement, Holzgelaß ꝛc. und kann täglich besehen werden. Die Bedingungen sind in dem Hause selbst 3 Treppen hoch zu erfragen.

58. Umstände wegen ist Brabank am Wall № 1795. eine bequeme Wohngelegenheit von 2 Stuben, Küche, Kammer, Holzstall und Hofplatz, sofort äußerst billig zu vermiethen. Näheres Rammbaum № 1214.

59. Heil. Geistgasse № 918. ist ein freundliches, anständig meublirtes Zimmer (wenn es verlangt wird auch ein Pianoforte dabei) zum 1. October zu vermiethen. Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch.

60. Fischerthor № 131. ist eine Wohnung mit 2 Stuben, Küche, Boden, Keller und Apartement zu vermiethen. Näheres Schneidemühle № 453.

61. Wegen Versetzung ist ein gutes Logis Gerbergasse № 64. zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

62. Langenmarkt № 432. ist ein Zimmer mit auch ohne Meubeln an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermiethen.

63. Langgasse № 406. ist 1 Zimmer mit Meubeln gleich zu vermiethen.

64. Breitgasse № 1232. ist ein meublirter Saal zu vermiethen.

Auction.

Holz=Auction.

65. Mittwoch, den 4. September 1839 Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf dem Holzfelde des Herrn J. B. Wendt, zweiten Steindamm, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant, nachstehendes Holz verkaufen:

Stück					von		bis		
250	Stück	fichtene	Dielen	1½zöllig	von 35	bis	45	Fuß	lang,
100	"	"	"	"	" 24	"	34	"	"
700	"	"	"	"	" 18	"	23	"	"
900	"	"	"	"	" 12	"	17	"	"
600	"	"	"	"	" 9	"	11	"	"
1300	"	"	"	"	" 5	"	8	"	"
700	"	"	"	"	" 2	"	4	"	"
400	"	"	"	1zöllig	" 28			"	"
400	"	"	"	"	" 18	bis	23	"	"
700	"	"	"	"	" 12	"	17	"	"
400	"	"	"	"	" 9	"	11	"	"
300	"	"	"	"	" 5	"	8	"	"
200	"	"	"	"	" 2	"	4	"	"

Ferner: Eine Parthie 4. und 3zöllige Bohlen von 4 bis 44 Fuß lang,
" " Kreuzhölzer 8/8, 6/8, 6/6zöllig und
" " 4/6zöllige Mauerlatten.

Da der Zuschlag wegen Räumung des Holzfeldes jedenfalls stattfindet, so werden die Herren Käufer höflichst ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.

Rottenburg und Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

66. **Eichel=Kaffee** ist billig zu haben bei F. G. Kliewer, 2ten Damm 1287.

67. Im Chaussee=Hause zu Legstrieß sind 2 alte Oefen, circa 150 Stück 10. zöllige Fliesen, wie auch 1 Schachruthe Pflastersteine billig zu verkaufen.

68. Neue Holl. Heeringe in 1/16, 1/32 und Stückweise, empfiehlt billigst
E. H. Nötzel, am Holzmarkt.

69. Ein großer eiserner Wagebalken nebst Schaalen (eiserne Ketten) ist zu verkaufen Röpergasse № 458.

70. Guter, trockner, Brückscher Torf, der im Brennen keinen üblen Geruch giebt, ist fortwährend zu haben in der Torfhandlung 2ten Damm. F. E. Niedball.

71. Besten werderschen Honig pro ℔ 4½ Sgr., frische holl. Heeringe a 2 u. 2½ Sgr., Montauer (frischen) Schmandkäse pro ℔ 3 Sgr., und Lampenspiritus (jetzt 90% stark), empfiehlt D. R. Hasse, am Brodtbänkenthor № 691.

72. In der Glas-, Fayance- und Perzellan-Handlung 2ten Damm № 1284., werden Gegenstände von geschliffenen und glatten Glaswaaren, Fayance und Porzellan, desgleichen eine Auswahl von vergoldeten u. bemalten Tassen, Blumenvasen rc., die sich zu Geburtstags- und Hochzeitsgeschenken eignen, als auch alle Sorten Bouteillen, Einmachgläser und Flaschen, zu ganz billigen Preisen verkauft.

73. Eine eichene Papierpresse steht zum Verkauf altstädtschen Graben № 462.

74. Ein großer Speisetisch steht Fleischergasse № 123. zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

75. Dienstag, den 17. September d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden verkauft werden: Die 3 Häuser in der Jungfergasse № 761. bis 763. mit 10 Wohnungen, worauf ein Kapital von 425 Rthlr. haftet, welches nicht gekündigt ist. Die Besitzdokumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

76. Das Grundstück in der Langgasse № 515., bestehend aus 1 Vorderhause nebst Seiten- und Mittel-Gebäude, mit 11 heitzbaren Zimmern, Küche, Keller, Boden und 1 Hofraum mit Wasserpumpe, so wie ein Hinterhaus in der Beutlergasse mit 4 heitzbaren Zimmern, Stall für 3 Pferde und Wagenremise, soll, auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 17. September d. J.

im Artushofe versteigert und dem Meistbietenden mit Vorbehalt einer 8tägigen Genehmigungsfrist zugeschlagen werden. Dieses wohnliche Grundstück eignet sich auch seiner Lage wegen zu einem offenen Ladengeschäft. Das eingetragene Pfennigszins-Kapital ist nicht gekündigt, und hat Käufer sich über die Beibehaltung desselben mit dem Creditor zu einigen; der Rest der Kaufgelder ist baar zu erlegen, auch kann diese Baarzahlung ermäßigt werden. Den 1sten November d. J. wird das Grundstück vollständig geräumt. Die Besitzdokumente und näheren Bedingungen können täglich bei mir eingesehnn werden. J. T. Engelhard, Auktionator.

77. Dienstag, den 24. September d. J, sollen auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden verkauft werden:

1) Das Grundstück in der Schloßgasse № 765., bestehend in 1 Wohnhause, von 3 Etagen hoch, mit Keller, Hof und Küchengebäude, und
2) das geräumige Grundstück in der Kleinen Bäckergasse № 755. bis № 757, worin früher eine Brandweinbrennerei betrieben worden ist.

Beide Grundstücke sind schuldenfrei, und die Kaufgelder müssen baar gezahlt werden, wenn Käufer im Termin sich nicht anderweitig mit dem Verkäufer einigt. Es können Gebote auf jedes einzelne Grundstück, auch auf beide zusammen, angenommen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal - Citation.

78. Im Hypothekenbuche des Grundstücks № 3. zu Trampenau Rubrica III. loco 19., stehen auf den Grund der Resolution des ehemaligen Groß Werdervog-

teig richts hieselbst vom 7. October 1820 für den Kaufmann Simon Salomon Neumann zu Neuteich 333 Rthlr. 10 Sgr. nebst Zinsen zu 6 pCt. vom 27. Juli 1810, worauf indessen im März 1820 — 100 Rthlr. abschläglich bezahlt worden ex decreto vom 30. October ejusd. ingrossirt, und ist diese Post von den Erben des eingetragenen Gläubigers, dem hiesigen Kaufmann Heinrich Penner cedirt worden, ohne daß die Cession im Hypothekenbuche des Grundstücks vermerkt ist.

Das ausgefertigte Ingrossations-Document ist verloren gegangen, und werden daher auf den Antrag des Kaufmanns Penner diejenigen, welche an das besagte Document als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, in dem angesetzten Präjudicial-Termine

am 7. September 1839 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden, ihre Ansprüche anzumelden, und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit denselben werden präcludirt, und das bezeichnete Ingrossations-Document für mortificirt wird erklärt werden.

Marienburg, den 3. Mai 1839.

Königl. Preußisches Landgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 29. August 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	200	200
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	45¾	—
Amsterdam, Sicht. .	—	—
— 70 Tage . .	100⅓	100⅓
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . .	79⅔	—
Warschau, 8 Tage. .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	—
Friedrichsd'or . . .	170	—
Augustd'or	169	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—